



## Rundbrief des BUND Weinstadt – 10/2015 – Nr. 12



Liebe BUND-Mitglieder und Naturschutzinteressierte in Weinstadt,

willkommen beim zwölften Newsletter des BUND Weinstadt, mit dem ich Sie v.a. zu zwei Veranstaltungen einladen möchte:

- **Streuobsttag, diesen Sonntag**
- **Film „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“** nächsten Dienstag im Kommunalen Kino

Ihr Thoman Wagenhoff  
(Vorsitzender des BUND in Weinstadt)

### 18.10. Tag des Streuobstes in Weinstadt



Der diesjährige Tag des Streuobstes in Weinstadt am 18.10. wird vom Förderverein des Heimatmuseums Endersbach, den Weinstädter Umweltverbänden NABU, BUND und NaturFreunde, dem OGV Beutelsbach u.a. organisiert.

Von **11.00 - 17.00 Uhr** erwartet die Besucher **in Endersbach** rund um das Rathaus und das Heimatmuseum sowie am Streuobstmuseum in Verlängerung der Auberlenstraße gegenüber dem Otto-Mühlschlegel-Haus wieder ein **reichhaltiges Programm rund um das Thema Streuobstwiesen**.

Die **Ortsgruppe des BUND Weinstadt** ist mit einem Info-Stand und kleinen Spielen für Jung und Alt vertreten. Außerdem bieten die ‚Gartenzwerge‘, die Kindergruppe des BUND und des OGV Beutelsbach, ab 14.00 Uhr **Waffeln mit selbstgekochtem Apfelmus und Apfelgelee** aus unseren Streuobstwiesen an.

Bei einer ca. 1-stündigen **Wanderung mit Herrn Kramer**, dem Sprecher des Bündnisses für Streuobstwiesen, können Sie den neuangelegten Roßberg-Rundwanderweg hinauf zum Landgut Burg durch die dortigen Streuobstwiesen kennenlernen. Die Wanderung beginnt um 11.00 Uhr am Ende der Karlstraße am Burgkindergarten in Beutelsbach.

Außerdem möchten wir auf die **Veranstaltungen am Weinstädter Streuobstmuseum** hinweisen: ab 11.00 Uhr eine Führung zur Geschichte des Streuobstes in Weinstadt, die Vorführung von verschiedenen Gerätschaften wie eine Apfelauflesemaschine durch die Fa. ‚Landmaschinen Staib‘ sowie die Beweidung mit Schafen.



Film „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“  
27.10. (nächsten Dienstag) im Kommunalen Kino  
(Deutschland 2015, 110 min, Regie: Valentin Thurn)

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen. Auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie wir verhindern können, dass die Menschheit durch die hemmungslose Ausbeutung knapper Ressourcen die Grundlage für ihre Ernährung zerstört, erkundet er die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion. Er spricht mit Machern aus den gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittel-Spekulanten, besucht Laborgärten und Fleischfabriken.

Ohne Anklage, aber mit Gespür für Verantwortung und Handlungsbedarf macht der Film klar, dass es nicht weitergehen kann wie bisher.

Aber wir können etwas verändern. Wenn wir es wollen!

**Interesse am BUND Weinstadt?  
Dann kommen Sie gerne auf mich zu!**

**Thoman Wagenhoff**  
Schlehenweg 3,  
71404 Korb,  
Tel: 07151/610122  
Thomwagen@gmx.de  
[www.BUND-Weinstadt.de](http://www.BUND-Weinstadt.de)